

Stellenausschreibung (GEO o8/2024)

Am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) ist eine

Promotionsstelle in der Marinen Geologie

ab dem 01.03.2025 für einen Zeitraum von 3 Jahren und einem Stellenanteil von 75% (30 h/Woche), vorbehaltlich der Mittelfreigabe, zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L EG 13.

Wer sind wir?

Das IOW ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, für das Chancengleichheit, Familienfreundlichkeit und Work-Life-Balance einen hohen Stellenwert hat. Unser Forschungsschwerpunkt sind die Küsten- und Randmeere, insbesondere die Ostsee. Die Mitarbeitenden der vier Sektionen Physikalische Ozeanographie und Messtechnik, Meereschemie, Biologische Meereskunde und Marine Geologie arbeiten interdisziplinär im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprogramms.

Was sind Ihre Aufgaben?

Der Reichtum an gut erhaltenen versunkenen archäologischen Stätten holozäner Jäger-Sammler-Fischer-Gemeinschaften in der südwestlichen Ostsee ist ein herausragendes Merkmal dieser Region. Detaillierte geophysikalische Untersuchungen solcher Gebiete haben das Potenzial, Landschaften auf mikroregionaler Ebene zu rekonstruieren und dazu beizutragen, bevorzugte Zonen steinzeitlicher Besiedlung und damit potentielle Zonen für archäologische Erkundungen zu definieren.

Die Doktorandenstelle wird im Rahmen des vom Europäischen Forschungsrat (ERC) geförderten Projekts SUBNORDICA vergeben. Das Projekt erforscht versunkene Landschaften in der Nord- und Ostsee. Es vereint die Expertise der Universitäten Bradford (UK) und Aarhus (DK), des Museums Moesgaard (DK), des Niedersächsischen Instituts für Historische Küstenforschung (D) und des Leibniz-Instituts für Ostseeforschung Warnemünde (D) sowie weiterer europäischer Partner.

Im Rahmen der Promotionsstelle sollen versunkene Landschaften rund um submarine archäologische Fundstellen in der südwestlichen Ostsee erforscht werden. Ziel ist es, die Topographie verschiedener Paläolandschaften auf der Basis geophysikalischer Daten (Seismik, Fächerecholot, Side Scan Sonar) zu

rekonstruieren und mit Hilfe von archäologischen und geologischen Daten zu interpretieren.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben einen Hochschulabschluss (Diplom, Master) in Geologie, Geowissenschaften oder verwandten Bereichen mit Schwerpunkt auf marinen Themen. Sie haben Vorkenntnisse in mariner Hydroakustik und ein starkes Interesse daran, archäologische und geologische Forschungsfragen in Ihrer Arbeit zu integrieren. Kenntnisse über die Entwicklung und regionale Geologie der südwestlichen Ostsee werden erwartet. Erfahrungen mit Sedimentkerndaten sind von Vorteil. Sie verfügen über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und haben Freude an der Arbeit in interdisziplinären und internationalen Teams. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Instituts für Historische Küstenforschung (NIhK) und weiteren Mitgliedern des Konsortiums einschließlich regelmäßiger persönlicher Reisen ist selbstverständlich. Erfahrungen mit schiffsgestützten Expeditionen und die Bereitschaft zur Teilnahme an Forschungsfahrten im Rahmen des Projektes sind wünschenswert.

Was bietet das IOW?

Das IOW bietet Ihnen einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee ([„Arbeiten am Meer“](#)) mit einer flexiblen Arbeitsgestaltung durch bspw. die Möglichkeit zum HomeOffice. Eine sehr gute Infrastruktur mit moderner Labor- und Büroausstattung auch auf dem eigenen Forschungsschiff bildet den Rahmen für beste Arbeitsbedingungen.

Wie fördern wir Chancengleichheit?

Unsere Arbeitsangebote richten sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Forschung profitiert von einer diversen Arbeitswelt, weshalb wir die Charta der Vielfalt unterzeichnet haben.

Das IOW strebt an, Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, speziell zu fördern. Dazu hat sich das Institut einen Plan zur Förderung der Gleichstellung gegeben ([Plan zur Gleichstellung am IOW](#)) und wurde für sein Engagement wiederholt mit dem Total E-Quality Prädikat ([Webseite TOTAL E-QUALITY e. V.](#)) ausgezeichnet. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Qualifikation und Eignung bevorzugt, da die Stelle zu einer Struktureinheit gehört, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Einen Überblick über unsere Maßnahmen zur Gleichstellung und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wir berücksichtigen Bewerbungen schwerbehinderter Personen bevorzugt bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits im

Bewerbungsschreiben auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin und fügen Sie eine Kopie des Behindertenausweises bei.

Wie bewerben Sie sich?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, einem kurzen Motivationsschreiben (1 Seite), einer Zusammenfassung der Masterarbeit (1 Seite), dem Masterzeugnis und den absolvierten Kursen sowie die Kontaktdaten möglicher Referenzen (max. 3) zu.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Stichwortes **Geo 08/2024** bis zum **29.12.2024**

an

bewerbung.geologie@io-warnemuende.de

oder

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Personalabteilung

Seestraße 15

18119 Rostock

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am **10.01.2025** statt.

Ihre Bewerbungs- und Reisekosten können wir leider nicht übernehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jacob Geersen (jacob.geersen@io-warnemuende.de)